



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beschäftigt sich mit den zentralen Überlebensfragen der Menschheit. Wie ernähren wir die rasant wachsende Weltbevölkerung? Was können wir gegen Klimawandel, Krisen und Konflikte tun? Wie gehen wir mit den immer knapper werdenden natürlichen Ressourcen um? Dies sind nur einige Beispiele für die globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Entwicklungspolitik kann dazu beitragen, diese zu bewältigen.

Dafür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Sprachendienst in Berlin oder Bonn

eine Übersetzerin / einen Übersetzer (w/m/d)

in Teilzeit mit 70 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (entspricht 27 Stunden und 18 Minuten für Tarifbeschäftigte bzw. 28 Stunden und 42 Minuten für Beamt*innen).

Arbeitsverhältnis und Vergütung erfolgen nach Maßgabe des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Einstellung erfolgt unbefristet und nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in der Regel bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD. Bei Beamtinnen und Beamten besteht abhängig von den haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit der Übernahme in der Regel bis zur Besoldungsgruppe A 14 BBesO im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Bei der Stufenzuordnung wird der bisherige Werdegang berücksichtigt.

Aufgabengebiet:

- Qualifiziertes Übersetzen von Texten aller Schwierigkeitsgrade in die englische Sprache;
- Verantwortliche Überprüfung von Übersetzungen in die englische Sprache mit der Sicherstellung der Druckreife;
- Terminologiearbeit Englisch;
- Einbindung in Verfahren der Auftragsverwaltung.

Anforderungen:

- wissenschaftliches Hochschulstudium mit mindestens gutem Abschluss (Master, Universitätsdiplom, gleichwertiger oder entsprechender ausländischer Abschluss);
- mindestens ein Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Universitätsdiplom oder gleichwertiger Abschluss) in einer sprachmittlerischen Fachrichtung (Übersetzen oder Dolmetschen) mit mindestens gutem Abschluss;
- Englisch als Muttersprache;
- exzellente Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- Kenntnisse in den einschlägigen IT-Anwendungen (Word, SDL Trados Studio, Multiterm);
- Belastbarkeit und präzises Arbeiten unter Zeitdruck;
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit;
- interkulturelle Sensibilität.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit im internationalen Kontext;
- ein kollegiales Team, in dem eine gründliche Einarbeitung gewährleistet wird und eine offene und respektvolle Kommunikation zur Organisationskultur gehört;
- die Zahlung einer Ministerialzulage;
- die Möglichkeit der Verbeamtung bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach frühestens einem Jahr;
- einen Arbeitgeberzuschuss zum Jobticket;
- ein modernes Arbeitsumfeld, das unter anderem zahlreiche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bietet (z.B. flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit, regelmäßig mobil zu arbeiten, Unterstützung bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen);
- Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** wird um Übersendung entsprechender **Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss** gebeten. Diese müssen bis spätestens zum **Bewerbungsschluss** vorliegen. Weitere Informationen können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab> entnommen werden.

Gerne können Sie auch auf außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen hinweisen, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Das BMZ gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir sind auch beim Thema Gleichberechtigung ein Vorreiter. Über die Hälfte der Beschäftigten sind Frauen – auch bei den Referatsleitungen liegt der Frauenanteil bei 50 %.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Begrüßt werden zudem Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung. Das BMZ hat sich als Unterzeichner der Charta der Vielfalt verpflichtet, ein hohes Niveau bei Gleichstellung, Inklusion und Förderung kultureller Vielfalt und Chancengleichheit zu halten und weiter auszubauen.

Voraussetzung für eine Einstellung ist das erfolgreiche Bestehen eines Auswahlverfahrens. Die schriftliche Übersetzungsprobe und das Vorstellungsgespräch finden voraussichtlich in der Woche vom 26. bis 30. September 2022 statt. Das Auswahlverfahren wird voraussichtlich in Präsenz in Bonn durchgeführt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte ausschließlich über das im Internet unter www.interamt.de eingestellte Online-Bewerbungssystem **bis zum 18.08.2022**. Bitte beachten sie hierbei die **Kennziffer: BMZ-10-2022 bzw. die Stellenangebots-ID: 832785 (Bonn) und 832799 (Berlin)**.

Passwort und Account erhalten Sie von dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen unter Angabe der Kennziffer: BMZ-10-2022 Frau Andrea Krisch unter der Telefonnummer 030-18 535-2519 oder Frau Margit Ayadi unter der Telefonnummer 0228-99 535-3042 zur Verfügung.

Informationen über das BMZ finden Sie auch im Internet unter <http://www.bmz.de>.

Das BMZ fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Die Verarbeitung der mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 88 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 26 Bundes-

datenschutzgesetz (BDSG). Die Informationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO erhalten Sie zusammen mit der Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung zurück.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.